

# { Der KAP Klub

Ein Ort für Input und Output - Wir nennen es Arbeit\*

*\* Der Titel des Formats nimmt Bezug auf die von Holm Friebe und Sascha Lobo in ihrem gleichnamigen Essay angestellten Überlegungen zu Gelingensbedingungen einer Arbeit, die weitgehend in Projektform realisiert wird. Entscheidend sind die drei Faktoren: Aufmerksamkeit, Respekt und Vernetzung – drei Faktoren, die das Kulturagenten-Programm als essentielle Gelingensbedingungen in der Schul-Kultur-Kooperation identifiziert hat.*

## #08 MARKK

MUSEUM & OUTREACH

07.02.2018 / 18:00 bis 21:00 Uhr

im Museum am Rothenbaum Kulturen und Künste der Welt MARKK

Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg

„Kollaboration ist eine Gelegenheit auf die großartigste Art und Weise zu scheitern“

(Johanna Wild, MARKK)

Der achte **KAP KLUB** lädt ein ins neue **MARKK!**

Was sind die Themen von Museum heute? Welches Selbstverständnis in der urbanen Realität liegt dem Kuratieren zu Grunde? Wie erreicht Museum Schule und Schule Museum? Wir wollen wissen, wie Museum kollaboriert, kuratiert und in die Stadt hinein wirkt. In den altherwürdigen Hallen suchen wir nach postkolonialen Positionen, die das Jetzt und die Zukunft in den Blick nehmen.

Wir sehen die Ausstellungen „Ovizire • Somgu: Von woher sprechen wir?“ und „Erste Dinge“, treffen die In- und Outreach Beauftragte Suy Lan Hopmann, die Leitung der Veranstaltungsabteilung und Vermittlungsarbeit Julia Dombrowski und die Künstlerin und Kulturvermittlerin Dorothea Koch.

Perspektivische Kooperationen werden konkret entwickelt und in Aktion gebracht. Spuren von Scheitern und Streit inbegriffen.

Und wie immer gibt es auch Snacks und spannende Gespräche!

Seien Sie gespannt!

**Anmeldung:** Landesbüro „Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg“

Stresemannstr. 29 | 22769 Hamburg

anmeldung@conecco.de Fax: 040 / 72 00 444-90

»Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg« ist ein Programm des Landes Hamburg, vertreten durch die Behörde für Schule und Berufsbildung und die Kulturbehörde, gefördert durch die MUTIK gGmbH sowie die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator. Förderpartner in Hamburg ist die conecco gUG – Gesellschaft zur Förderung von Kultur, Entwicklung und Management.

## **Der KAP Klub | Ein Ort für Input und Output - Wir nennen es Arbeit**

Der KAP Klub ist ein Format im Kulturagentenprogramm Hamburg, das als „Netzwerktreffen“ den programminternen Diskurs befördern soll, den Transfer von Wissen und Erfahrungen und die Vernetzung. Hier gibt es regelmäßig innovative Inputs zu methodischen Ansätzen in der kulturellen Bildung und führt die Teilnehmer\*innen in den fachlichen Austausch zu eigenen Fragestellungen.

Der KAP Klub ist ein künstlerisch formatierter Rahmen mit einem jeweils übergreifenden thematischen Schwerpunkt. Hier wird der Präsentation von Arbeitsergebnissen, Ein- und Ausblicken und Bewegungen im Programm eine Plattform gegeben. Die Teilnehmer\*innen werden an wechselnde Kunstorte eingeladen, die eine Rolle in den Kulturagenten-Projekten spielen oder spielen könnten, und die den Besucher\*innen ohne diese Veranstaltung nicht so ohne weiteres offen stehen.

Zu jedem Termin stellen Künstler\*innen aus dem Kulturagentenprogramm Projekte vor, die als beispielhaft für die Merkmale von Kulturagenten-Projekten gelten dürfen. Dies ist jeweils der Ausgangspunkt für den Austausch über künstlerische Mittel, Gelingensbedingungen und Möglichkeitsräume von Kunstprojekten an Schulen. In einem inszenierten Rahmen mit Input und Imbiss – mit geistiger und materieller Nahrung – werden Menschen, Themen und Talente miteinander in Kontakt gebracht, Inspiration gesät und Potenziale erkennbar gemacht.

**Der nächste KAP Klub findet statt am 13.06.2019 – 18:00 bis 21:00 Uhr.**

**Wir werden Sie rechtzeitig über Thema und Ort des KAP Klubs #09 informieren.**

»Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg« ist ein Programm des Landes Hamburg, vertreten durch die Behörde für Schule und Berufsbildung und die Kulturbehörde, gefördert durch die MUTIK gGmbH sowie die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator. Förderpartner in Hamburg ist die conecco gUG – Gesellschaft zur Förderung von Kultur, Entwicklung und Management.